

Einwohnergemeinde Oberburg



Bildungsleitbild und -strategie

Inkraftsetzung: 1. November 2012

Bildungsleitbild

Allgemein

1. Die Gemeinde Oberburg fördert das Lernen und anerkennt dessen Bedeutung für jedes Alter.
2. Die Gemeinde Oberburg verfügt über ein umfangreiches Bildungsangebot von hoher Qualität und arbeitet mit den umliegenden Gemeinden und Bildungsinstitutionen zusammen.
3. Die Gemeinde Oberburg unterstützt und respektiert die Eigenverantwortlichkeit ihrer Schule. Die Schulleitung ist verantwortlich für die Betriebsführung.
4. Die Gemeinde Oberburg fördert alle Schülerinnen und Schüler mit Rücksicht auf ihre individuellen Bedürfnisse, ihre Herkunft und ihre Fähigkeiten.
5. Die Gemeinde Oberburg sichert Mittel und Rahmenbedingungen, die zur Erreichung der Ziele aus dem Bildungsleitbild benötigt werden.

Schule Oberburg

6. Die Schule Oberburg tritt als **eine** Schule auf.
7. Die Schule Oberburg pflegt die Öffentlichkeitsarbeit.
8. Die Schule Oberburg wird von einer Schulleitung im Zweierteam professionell geleitet.
9. Die Schule Oberburg übernimmt Verantwortung für ihre Schule und setzt sich für ihre Weiterentwicklung ein.
10. An der Schule Oberburg wird zielorientiert und ganzheitlich unterrichtet, es wird Leistung gefordert und der individuelle Lernfortschritt gefördert.
11. Die Schule Oberburg pflegt und fördert die klassen- und stufenübergreifende Zusammenarbeit.
12. Die Schule Oberburg fördert die Selbstständigkeit, Mündigkeit und die Selbstverantwortung ihrer Schülerinnen und Schüler.
13. Die Schule Oberburg fördert den respektvollen Umgang und schafft eine Umgebung des Vertrauens.
14. Die Schule Oberburg greift Konfliktsituationen auf und bearbeitet sie nach einem einheitlichen Modell.
15. Die Schule Oberburg ist multikulturell und pflegt den Austausch.
16. An der Schule Oberburg wird das gesundheits- und umweltbewusste Denken und Handeln gefördert.

Bildungsstrategie

1. *Die Gemeinde Oberburg fördert das Lernen und anerkennt dessen Bedeutung für jedes Alter.*
 - 1.1 Es werden verschiedene Massnahmen geprüft und eingeleitet, damit beim Eintritt in die Schule Oberburg alle Kinder mindestens Basiskenntnisse der deutschen Sprache haben. Angebote der Frühintegration wie beispielsweise Spielgruppen werden gezielt gefördert.
 - 1.2 Weiterbildungsangebote für Erwachsene werden auf geeignete Weise unterstützt.

2. *Die Gemeinde Oberburg verfügt über ein umfangreiches Bildungsangebot von hoher Qualität und arbeitet mit den umliegenden Gemeinden und Bildungsinstitutionen zusammen.*
 - 2.1 Die Schulstrukturen erlauben, dass alle Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis und mit Sekundarstufe 1 (Real- und Sekundarniveau) optimal gefördert und die entsprechenden Angebote möglichst in der Gemeinde selbst wahrgenommen werden können. Der Zugang zu anderweitigen Bildungsangeboten (wie z.B. Musikschule, Sportschule) wird durch die Zusammenarbeit mit den umliegenden Gemeinden und Bildungsinstitutionen erleichtert.
 - 2.2 Die Gemeinde überprüft periodisch die Kindergarten-, Volksschul- und übrigen Angebote und trifft die zur Qualitätssicherung und -entwicklung erforderlichen Massnahmen. Sie fördert die Koordination der verschiedenen Bildungsangebote mit dem Schulangebot.
 - 2.3 Die Gemeinde ermittelt periodisch das Bedürfnis nach Tagesschulangeboten und besitzt ein Konzept zu ihrer allfälligen Einführung.

3. *Die Gemeinde Oberburg unterstützt und respektiert die Eigenverantwortlichkeit ihrer Schule.*
 - 3.1 Die Verantwortlichkeiten, Zuständigkeiten und Kompetenzen zwischen Gemeinde und Schule sind klar geregelt. Die operative Autonomie der Schule im Rahmen der gesetzlichen und finanziellen Vorgaben wird geschützt und gefördert.
 - 3.2 Zur Personalführung:
 - 3.2.1 Stellen im Bereich Vollpensum – Teilpensum werden anteilmässig möglichst beibehalten.
 - 3.2.2 Lehrpersonen haben grundsätzlich den für die Erteilung der Lektionen geforderten Abschluss (wie z.B. für Lektionen im Sekniveau, gef-Lektionen)

4. *Die Gemeinde Oberburg fördert alle Schülerinnen und Schüler mit Rücksicht auf ihre individuellen Bedürfnisse, ihre Herkunft und ihre Fähigkeiten.*
 - 4.1 Grundsätzlich findet der Unterricht integrativ statt.
 - 4.2 Die Schulklassen werden unter Berücksichtigung der Bedürfnisse der Kinder, der Schülerzahlen, der Lehrpersonen und der Infrastruktur zur Erreichung der Lernziele optimal zusammengesetzt. Die Schule wird sowohl mit Mehrjahrgangsklassen wie mit Jahrgangsklassen geführt.
 - 4.3 Die Schule Oberburg wird in ihrem Bestreben, Konfliktsituationen anzugehen, durch professionelle Schulsozialarbeit unterstützt.
 - 4.4 Soziale Probleme werden so früh wie möglich erfasst und angegangen.

5. *Die Gemeinde Oberburg sichert Mittel und Rahmenbedingungen, die zur Erreichung der Ziele aus dem Bildungsleitbild benötigt werden.*
 - 5.1 Die Gemeinde sichert der Schule die Budgetierung der notwendigen Auslagen gemäss der Bedeutung zu, die sie dem Bildungswesen beimisst.
 - 5.2 Die Gemeinde sorgt für den Unterhalt und die Anpassung der bestehenden Schulräumlichkeiten und -gebäude an die jeweiligen Bedürfnisse.
 - 5.3 Die Gemeinde setzt sich für sichere Schulwege ein und organisiert bei Notwendigkeit einen Fahrdienst.

6. *Die Schule Oberburg tritt als **eine** Schule auf.*
 - 6.1 Die Schule Oberburg wird vom Kindergarten bis zur 9. Klasse als Einheit wahrgenommen und tritt in der Öffentlichkeit entsprechend auf.

7. *Die Schule Oberburg pflegt die Öffentlichkeitsarbeit.*
 - 7.1 Rechte und Pflichten unseres Schulsystems werden transparent kommuniziert, bei Bedarf auch mehrsprachig. Die Bevölkerung ist gut über die Arbeit in unserer Schule informiert und wird nach Möglichkeit einbezogen.

8. *Die Schule Oberburg wird von einer Schulleitung im Zweierteam professionell geleitet.*
 - 8.1 Die Schule Oberburg wird durch ein Team geleitet.

9. *Die Schule Oberburg übernimmt Verantwortung für ihre Schule und setzt sich für ihre Weiterentwicklung ein.*
 - 9.1 Die Weiterbildung von Schulleitung und Lehrpersonen wird gefördert und gefordert.
 - 9.2 Die Schule evaluiert ihre Arbeit regelmässig selbst.
 - 9.3 Das Controlling durch das Schulinspektorat wird gezielt für die Weiterentwicklung genutzt und umgesetzte Massnahmen werden auf ihre Wirksamkeit überprüft.

10. *An der Schule Oberburg wird zielorientiert und ganzheitlich unterrichtet, es wird Leistung gefordert und der individuelle Lernfortschritt gefördert.*
 - 10.1 Die Schule Oberburg fördert **alle** Schülerinnen und Schüler mit Rücksicht auf ihre individuellen Bedürfnisse, ihre Herkunft und ihre Fähigkeiten und bekennt sich zur speziellen Förderung sowohl leistungsschwacher als auch begabter Kinder.
 - 10.2 Die Schule Oberburg fördert das jahrgangsübergreifende Lernen (z.B. mit Mischklassen).
 - 10.3 Die Schule Oberburg bietet den Schülerinnen und Schülern eine gute schulische Ausgangslage für die Berufslaufbahn.
 - 10.4 Der Schule Oberburg sind ausserschulische Begegnungen und Erfahrungen wichtig. Landschulwochen und Winterlager werden von der Gemeinde ideell und finanziell unterstützt.

11. *Die Schule Oberburg pflegt und fördert die klassen- und stufenübergreifende Zusammenarbeit.*
 - 11.1 Die Lehrpersonen der Schule Oberburg fördern den Klassengeist in ihren Klassen.
 - 11.2 Die Schule Oberburg fördert die Zusammenarbeit unter den Lehrpersonen (Parallelklassen, Real-Sek, KG-Prim-Sek I).

12. *Die Schule Oberburg fördert die Selbständigkeit, Mündigkeit und die Selbstverantwortung ihrer Schülerinnen und Schüler.*
 - 12.1 Eigenständiges Lernen wird gefördert.
 - 12.2 Den Schülerinnen und Schülern werden Mitsprachemöglichkeiten geboten.
 - 12.3 Die Schule Oberburg unterstützt die Schülerinnen und Schüler in ihrer Persönlichkeitsentwicklung und bereitet sie auf ihre Zukunft vor.

13. *Die Schule Oberburg fördert den respektvollen Umgang und schafft eine Umgebung des Vertrauens.*
 - 13.1 Die Schule Oberburg führt klassenübergreifende Anlässe und Projekte durch.

14. *Die Schule Oberburg greift Konfliktsituationen auf und bearbeitet sie nach einem einheitlichen Modell.*
 - 14.1 Das selbständige Bearbeiten von Konfliktsituationen wird bewusst gefördert.

15. *Die Schule Oberburg ist multikulturell und pflegt den Austausch.*
 - 15.1 Die Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Kulturen wird an der Schule Oberburg als Herausforderung und Bereicherung wahrgenommen. Bei Bedarf werden professionelle Kulturvermittler/Dolmetscher beigezogen.

16. *An der Schule Oberburg wird das gesundheits- und umweltbewusste Denken und Handeln gefördert.*
 - 16.1 Gesundheitsförderung und Umweltschutz sind im Alltag der Schule verankert. Schulzahnpflege und Läusebekämpfung werden von der Gemeinde unterstützt.

Das Bildungsleitbild und –strategie wurde vom Gemeinderat Oberburg an seiner Sitzung vom 15. Oktober 2012 genehmigt.

Oberburg, den 15. Oktober 2012

GEMEINDERAT 3414 OBERBURG

Der Präsident:

Der Sekretär:

sig. Ernst Bolzli

sig. Martin Zurflüh